

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband

Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

Az
IK 500537224

02. Oktober 2025

PRESSEINFORMATION

Lebenshilfe NRW erhält Sonderpreis für digitale Verbandszeitschrift „Angesagt“ beim mediaV-Award 2025

Hürth – Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen wurde beim diesjährigen Media-V-Award mit dem Sonderpreis der Jury „Gutes sichtbar machen“ für ihre digitale Verbandszeitschrift „Angesagt“ ausgezeichnet. Damit würdigt die Jury des renommierten Fachmagazins „Verbändereport“ die innovative, inklusive und journalistisch hochwertige Kommunikationsarbeit der Lebenshilfe NRW.

Die Jury lobte insbesondere die journalistische Qualität, das moderne Layout, die Vielfalt der Themen und die Barrierefreiheit der digitalen Zeitschrift. Besonders hervorgehoben wurde, wie authentisch und lebensnah die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung dargestellt wird. Die Zeitschrift gibt Betroffenen eine Bühne, auf der sie ihre Geschichten selbst erzählen können.

„Ich habe es mit Begeisterung gelesen. Die Inhalte und Geschichten sind authentisch, charmant, humorvoll und informativ. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Verbandskommunikation Menschen eine Stimme geben kann“, so Laudatorin Jutta Gnauck, Geschäftsführerin des Deutschen Verbände Forums und Herausgeberin des Verbändereports.

Die Freude bei der Lebenshilfe NRW über die Auszeichnung ist groß. „Bei all den vielen Mitbewerbern aus dem gesamten deutschsprachigen Bereich sind wir auch stolz, dass wir diese Auszeichnung erfahren. Zu dritt machen wir diese Zeitschrift – mit viel Herzblut – es ist ein schönes Danke, das wir gerne teilen mit unseren Mitgliedern und den Menschen mit Behinderung, die sich als Selbstvertretungen überall im Land engagieren.“

„Der Preis ist für uns Ansporn, auch künftig höchste Qualität und Vielfalt in der inklusiven Kommunikation zu bieten. Wir danken allen, die an der Entstehung

Landesgeschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Georg Droste
Eva Lux

Jürgen Graef
Doris Langenkamp
Dennis Sonne, MdL
Monika Spona-L'herminez

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

der ‚Angesagt‘ mitgewirkt haben,“ sagt Philipp Peters, Pressesprecher der Lebenshilfe NRW.

Die digitale Verbandszeitschrift „Angesagt“ ist die einzige digitale Veröffentlichung unter den vier Nominierten in der Kategorie „Beste Verbandszeitschrift“ – bei über 100 Bewerbungen. Sie setzt mit barrierefreiem Design, Texten in Leichter Sprache und einem modernen Erscheinungsbild neue Maßstäbe für inklusive Kommunikation. Die Kategorie – Beste Zeitschrift / Bestes Magazin gewann das Magazin „Wir.Hier.magazin.“ (Ausgabe 2/2024) des Chemieverbände Rheinland-Pfalz e.V. & Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH.

Pressekontakt:

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

Philipp Peters

peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Telefon: 02233 93245 636

Mobil: 0151 43151747

Die 71 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe, mit rund 18.000 Mitgliedern, und 60 außerordentlichen Mitgliedsorganisationen sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

In Frühförderstellen, inklusiven Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, besonderen Wohnformen und ambulant unterstütztem Wohnen, familienentlastenden Diensten und vielen weiteren Angeboten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch über 16.000 Mitarbeitende der Träger gefördert, unterstützt und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Eltern- und Geschwistergruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten in Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit.